

Pflegehinweise für Holzfenster oberflächenbehandelt mit Aquawood-Lärchenöl

Ihr hochwertiges Holz/Alu-Fenster (Holzfenster) wurde vom Hersteller imprägniert, zwischenbeschichtet und mit Aquawood-Lärchenöl endbeschichtet.

Im Innenbereich ist zur Pflege lediglich eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und Schwammtüchern notwendig.

Zusätze von milden Neutralreinigern zum Waschwasser sind möglich.

Wenn durch Beschädigungen der Oberfläche ein Nachstreichen erforderlich wird, muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 die Altbeschichtung abgeschliffen und

2 x mit Aquawood-Lärchenöl - verdünnt mit 10% Wasser - überstrichen werden. Ein leichter Glättschliff mit Körnung 280 nach Trocknung des Erstanstrichs ist sinnvoll.

Im Außenbereich (konventionelle Holzfenster) ist nur eine bedingte Eignung der Beschichtung mit Aquawood-Lärchenöl gegeben. Sie entspricht nicht der ÖNORM

B 3803 bezüglich Schichtstärke und UV-Schutz. Die Maßhaltigkeit dickschichtlasierter Oberflächen wird nicht erreicht.

Das Öl wird durch den Einfluss von Sonnenlicht und Regen an der Oberfläche abgebaut und die Fenster müssen deshalb regelmäßig nachgepflegt werden. Je nach Intensität der Bewitterung am Einbauort muss 1 – 2 x pro Jahr mit Pullex Holzöl nachgepflegt werden. Dazu wird das Produkt mit einem Baumwolltuch dünn aufgetragen. Bei starkem Saugvermögen nach Trocknung über Nacht wiederholen.

Wenn die Nachpflege versäumt wurde und teilweise vergrautes und/oder mit holzverfärbenden Pilzen befallenes Holz vorliegt, ist die Wiederherstellung einer optisch gleichmäßigen Oberfläche schwierig. Es muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 zum gesunden Holz zurückgeschliffen werden. 2 x mit Pullex Holzöl streichen. Überschuss gegebenenfalls nach 10 – 30 Minuten abziehen. Intakte Oberflächen des Fensters mit Pullex Holzöl überwischen.

Ein Wechsel zu anderen Beschichtungsprodukten kann Haftungsprobleme (Blasenbildung) hervorrufen.

Achtung: *Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Ölen getränkt wurden, besteht die Gefahr der Selbstentzündung!
Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern oder unter Wasser.*